

Die Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. (RHG) ist ein seit 1990 bestehender politischer Bildungsverein, der Opposition und Widerstand gegen die SED-Diktatur in allen Phasen und Ausformungen dokumentiert, erforscht und vermittelt. Zu diesem Zweck unterhält die RHG das Archiv der DDR-Opposition und ist Herausgeber von Publikationen zur Oppositionsgeschichte. Politisch-historische Bildungsarbeit betreibt der Verein mit Ausstellungen, Internetauftritten und Veranstaltungen. Forschungsarbeiten wurden bisher überwiegend extern realisiert. Ab 2019 beginnt die RHG mit dem Aufbau einer eigenen Forschungsabteilung, die sich der historischen Analyse von Widerstand und Opposition im Alltag einer Diktatur widmet. Aus diesem Grund sucht die RHG zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in ( 100 % / unbefristet).**

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 des TV-L Berlin.

**Aufgabengebiete:**

- Einbringen der wissenschaftlichen Expertise in die Arbeit der Bereiche Archiv, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien zur Vermittlung geschichtspolitischer Themen sowie von geeigneten Formaten der Wissensvermittlung
- eigenständige Konzeption, Realisierung und Nachbereitung von Veranstaltungen, Konferenzen, Publikationen, Bildungsangeboten, Ausstellungen in vielfältigen Formaten für unterschiedliche Zielgruppen zur Förderung der politischen und historischen Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung
- Koordinierung und inhaltliche Betreuung fachspezifischer hauseigener Publikationen
- Entwicklung und Begleiten von Forschungsvorhaben bis zur Veröffentlichungsreife
- Unterstützung der laufenden Forschungsarbeiten der RHG im Projektverbund „Landschaften der Verfolgung“
- Drittmittelakquise (Projektanträge)

**Formale Anforderungen:**

- abgeschlossenes geschichts- / politikwissenschaftliches Hochschulstudium – wünschenswert Promotion zu einem zeitgeschichtlichen Thema oder entsprechend gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

**Fachliche und außerfachliche Anforderungen:**

- Kenntnisse der deutschen Zeitgeschichte und der Geschichte des Kommunismus
- gründliche und umfassende Kenntnisse der DDR-Geschichte, insbesondere der Widerstands- und Oppositionsgeschichte gegen die SED-Diktatur und der Geschichte kommunistischer Herrschaftssysteme
- Kenntnisse und Fertigkeiten der demokratiefördernden Bildung
- Erfahrungen in der Erarbeitung von Ausstellungen
- Fähigkeit zum strategischen und konzeptionellen Arbeiten

- sehr gute Anwendungskennntnisse der MS-Office Produkte sowie gute allgemeine EDV-Kenntnisse
- sehr hohe soziale Kompetenz, insbesondere im Hinblick auf Menschen, die unter kommunistischen Diktaturen verfolgt wurden
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Bereitschaft zur ständigen Weiterqualifizierung
- Führungskompetenz und -willen sowie Fähigkeit zur Motivation und Delegation
- hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen

Anerkannt schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Die Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakten wird vorausgesetzt.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung sowie eine Ideenskizze zu einem Forschungsprojekt im Rahmen des Themenprofils der RHG (max. 4 Seiten) bis zum **17. Mai 2019**

per Mail an: [hh@havemann-gesellschaft.de](mailto:hh@havemann-gesellschaft.de)

H. Hahne, Verwaltungsleiterin